



Gebt die Patente frei!

»Wir werden die Entstehung von Varianten nur verhindern können, wenn wir alle Menschen auf der Welt schützen, und nicht nur die Reichen.«

Seth Berkley, Chef der GAVI/Globale Impfallianz

Impfen ist aktuell das wirksamste Mittel, das wir zur Bewältigung der Corona-Pandemie haben. Niedrige Impfquoten in den armen Ländern begünstigen das Aufkommen immer neuer Virusvarianten. Schlechte Gesundheitsversorgung und Impfstoffmangel führen dazu, dass bisher noch nicht einmal zehn Prozent der Menschen im Globalen Süden geimpft werden konnten. Deswegen fordert DIE LINKE. im Bundestag, die Patente auf Impfstoffe, Medikamente und Medizinprodukte während der Pandemie auszusetzen!

DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G

Die Pandemie der Ungerechtigkeit

Die großen Impfstoffhersteller Astra Zeneca, Moderna, Johnson & Johnson und Pfizer, bekamen Entwicklung und Produktion ihrer Vakzine mit Steuergeldern in Milliardenhöhe finanziert, die Gewinne machen jedoch die Aktionäre – bei Pfizer und Moderna aktuell 1.000 US\$ – jede Sekunde!

Mehr als 80 Prozent der weltweit erzeugten Impfstoffe gegen Corona gingen an die reichen G20-Länder. Die ärmsten Länder haben bisher weniger als 1 Prozent aller Impfstoffe erhalten.

Viele der internationalen Impfspenden sind zudem kurz vor dem Verfallsdatum und können wegen mangelnder Lagerkapazitäten und fehlender Infrastruktur nicht mehr verimpft werden. Das Ziel, bis Herbst 2022 70 Prozent der Weltbevölkerung zu impfen, kann so niemals erreicht werden. Die Folgen sind dramatisch: Die Armut wächst, Wirtschaftsstrukturen brechen zusammen, bestehende Krisen verschärfen sich und die Menschen hungern.

Für das Menschenrecht auf Gesundheit

Wir sagen: Impfstoffe, Medikamente und medizinische Schutzausrüstung im Kampf gegen die Pandemie müssen zu einem globalen öffentlichen Gut werden, das für jeden Menschen weltweit zugänglich ist!

Alle Entwicklungshilfe- und Menschenrechtsorganisationen, 140 Nobelpreisträger und Ex-Regierungschefs, sogar Papst Franziskus und US-Präsident Biden fordern, dass die Welthandelsorganisation (WTO) das »Übereinkommen über handelsbezogene Aspekte der Rechte des geistigen Eigentums« (TRIPS) für die Corona-Impfstoffe und deren Produktionstechnologie aussetzt. Mehr als 100 Staaten unterstützen Anträge Indiens und Südafrikas an die WTO für einen solchen »TRIPS-Waiver«. Aktiv blockiert wird diese Ausnahmeregelung insbesondere von reichen Ländern, auch der EU – inklusive Deutschland!

Auch DIE LINKE. im Bundestag fordert deshalb in ihrem Antrag »Patente für Impfstoffe, Therapeutika und Tests zur weltweiten Eindämmung von Corona jetzt freigeben« die Bundesregierung auf, den TRIPS-Waiver zu unterstützen.

DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G